

Navigation

[Vorheriger Eintrag](#)

[Nächster Eintrag](#)

[Heute](#)

[Das Archive](#)

Kategorien

[Alle](#)

[a-raum](#)

[books](#)

[date](#)

[der rest der bande](#)

[EM 2004](#)

[FH D](#)

[lichtspielhaus](#)

[link-fu!](#)

[mac-head](#)

[media](#)

[motd](#)

[movie](#)

[mukke](#)

[pickelfresse](#)

[ranz](#)

[reisebericht](#)

[volltrottel, ich](#)

Suchen!

Search

rtng

myOverland.com.au

meine gesammelten notizen zum und auf dem overlandtrack 2005, cradle mountain-lake st. claire-nationalpark, tasmanien, australien

15/4/2005, Devenport to Cradle Valley/Kitchen Hut

km gelaufen: 8km

berge: keinen

Endlich gehts los. nach wochen der vorbereitung und der überlegungen endlich richtung Cradle Mountain-Lake St.Claire National Park. Meine gesamte Ausrüstung habe ich auf dem Rücken und beste Schuhe an den Füßen. das war ja auch mein letzter Punkt (danke mom, danke anna). durch die vielen gespräche mit eric und pieter bin ich gespannt, ob der "overland"-track nicht wirklich "overrated" ist. irgendwie haben wir alle das gefühl. mal schauen.

habe genug essen für 10 tage dabei und bis zur scheisse-schaufel (im bush heisst es 100m vom trail oder camping-ground weggehen und loch buddel ...) alles dabei. leider ist mein schlafsack nur 3-season, könnte kalt werden und mein zelt ist dreck aus dem k-mart, aber habe leider kein geld mehr für besseres gear. wird schon gehen.

heute morgen mich selber gepusht und mit 25 \$ los. nichts. bedeutet also hitchhiken. habe ich vorher auch noch nicht gemacht. aber genau deswegen muss man es einfach machen, denke ich mir so. wie fast alle dinge im leben. einfach machen. wird schon. meist leichter alles als man denkt, so irgendwie.

ich also an den rande von devenport gelaufen (1km) und mich wie im film aufgestellt. man muss wissen cradle valley ist nicht wirklich leicht zu erreichen. mitten in der pampas, man kann höchstens auf "daily visitors" hoffen, touristen ... nach 10 minuten hält jemand, ein bloke richtung sheffield auf dem weg zur arbeit, perfekt.

30 km weiter und 5 minuten später bin ich mit nem anderen jungen, der sein boot zum lake barrington bringt, wieder 10 km gemacht. das läuft ja fast zu gut!

doch dann geht erstmal nichts, nach 45 minuten laufe ich die strasse los, mit dem wissen, dass das nächste dorf 12 km entfernt ist. egal.

nach 3km haelt ein auto mit 3 älteren menschen. pomis! (oz-slang fuer engländer."prisoners of mother england") bringen mich dankenswerterweise wieder 7km weiter und das bedeutet ohne es zu wissen, das ich nachdem ich dann weitergewandert bin, nach 2km auf die "richtige strasse" nach cradle mountain treffe ich war auf der "scenic tourist road"! quasi seitenstrasse, deswegen auch keine autos. die locals bevorzugen den direkten weg. ich eigentlich auch.

nach ca. 10 minuten gehts weiter. ein alter, abgefuckter landrover nähert sich. mitten auf der strasse. und hält. alter mann drin. "jump in, mate!" "allright!"

wie sich herausstellt, habe ich verdammtes glück gehabt. sein name ist "loorie" er ist 86jahre alt, lebt in cradle valley und ist ein ex-ranger/guide! wow!

ausserdem ist er ein wenig taub und fährt wie die gesenkte sau! aber das stört mich nicht, wir unterhalten uns über alles mögliche und er sagt sich, das er sich gefreut hat, nen jungen bloke zu sehen, der auf schusters rappen loszieht und nicht irgendwelche geleckten touren mitmacht. und ausserdem wäre jetzt mal zeit für nen "meatpie" und nen kaffee. freunde von ihm in cradle valley sind auch deutsche und haben ne tankstelle/caffee. wir also angehalten, loorie sich nen "meatpie" mit tomato sauce weggedrückt und ich brav "nur" nen kaffee, der aber sehr gut war. war ja auch kein instant-dreck, sondern inner kaffeekanne mit blümchen-deko. was bedeutet das? deutsche!

ihre name war annette und sie ist schon vor 30 jahren mit ihrem mann ausgewandert, im ruhrgebiet gebohren und aus wiesbaden weg. waren vor 20 jahren noch mal in deutschland, um zu schauen, ob sie es wirklich machen wollen. seid dem nicht mehr dagewesen. sie freut sich, deutsch zu sprechen und zu hören, wie ich die lage momentan in .de bewerte. und ich habe direkt wieder problem mit "Sie" und "du". wir quatschen ne halbe stunde und dann murmelt loorie das wir mal los muessen, wenn der junge mann heute noch zur ersten hütte will und überhaupt. er fährt mich hoch zum national park! perfekt!

nach einer spannenden halben stunde fahrt, Cradle Mountain und Mt. Barn Bluff grüssen mich schon, stehen wir vor dem Visitors Center. Ich trage mich ins "Walker Buch" ein, kauf noch ne Karte, quatsch mit den rangern wegen wetter der nächsten tage, fülle meine Wasservorräte auf und verabschiede mich von Lorie. Der Abschied fällt schwer, ich würde ihm sogern etwas kleines geben, aber ich weis nicht was. muss nächstmal wasvorbereiten für solche situationen. der alte mann macht sich zufrieden davon, nachdem er mir alles beste und tausend ratschläge gegeben hat. good on ya, mate!

es ist schon relativ spät, aber das heisst ja nichts. mit dem shuttlebus hoch zum "Lake Dove". wow! cradle mountain. wirklich wie auf den bildern.



super wetter. zu gut um bis morgen zu warten. ich also los, um den see zu marions outlook hoch. leider war der weg wirklich crashkurs und nach ca. 1 stunde derbste abrakerei (remember: 30kg auf dem rücken) erreiche ich das cradle plateau. holy shit, ist das schön! unglaublich. neben mir cradle mountain, weit im hinter grund "barn bluff" wie der schicksalsberg in mordor, unter mir die seen im glanz der untergehenden sonne und am horizont die berge und tälern tassies. wahnsinn.

hier dann mein erster abkacker. die batterien meiner neugekauften digicam geben den geist auf. egal habe ja ersatzbatterien dabei. leider die falschen. nach 10 minuten totaler enttäuschung und wutanfall mit tränen, erinner ich mich an die Worte meines Mitreisenden HungSep: "Mache es wie all die Menschen vor dir und ohne den luxus einer kamera. Mache die Bilder mit deinem Herzen!"

und das wird dann mein leitgedanken für die nächsten tage _ohne_ kamera. innehalten, die schönheit der chance einprägen, sich bewusst sein, welcher luxus es schon ist hier zu sein, mit eigenen sinnen den overland zu erleben.

langsam geht die sonne unter. eine gestanden wanderin weist mich daraufhin das ich in der "Kitchen Hut" bleiben soll, für die "Watervalley Hut" ist es zu spät.

Man muss wissen, das die "KitchenHut" nur eine Bretterbude ist und als "Emergency Shelter" nicht zum Übernachten gedacht ist. Das ist allerdings gerade ein Notfall, denn die Berge glühen im Untergehenden licht der sonne und der mond ist schon hoch am himmel.

man kann sagen, das dies die beste nacht auf der gesamte strecke war, gar meine beste nacht seid ich hier bin. ich allein auf den weiten des cradel plateaus, all die berge und höhen nur für mich, neben mir cradle mountain, berühmtester berg tassies und das glickernd des creeks vor meiner nase.

nachdem ich mein lager aufgeschlagen habe, "potato mash with dried peas" zu mir genommen habe und mit kaffee und zigarette vor der hütte der aufkommenden nacht(und kälte) zuschaute, sprangen vor meinen augen 2 "spottet-quolls" herum, eine mischung aus eichhörnchen und katze, natuerlich beuteltiere und äusserst selten. wie reizend. aber ihr bekommt trotzdem nix von mir zu essen.

ich kann sagen, in diesem moment war ich endlich wieder glücklich, aus vollem herzen, nach allen den dingen, die in den letzten monaten geschahen. hier in den bergen tassies, unter milionenen von sternern, am anderen ende der welt, gleich neben der antarktis wurde mir wieder bewusst, welches "glück" ich habe, welche chance ich genutzt habe, welche perspektive, das leben für mich bereithält und das ich all das hier genieesse und aus eigener kraft bestens bewältigen werde ohne jeglichen anflug von angst oder zweifel.

das ich auch ihn den nächsten jahren soviel reisen möchte wie es nur geht. das ich nepal und kathmandu sehen möchte, das ich indien und südostasien besuchen will, genauso wie die berge in kanada und die alten inca-städte in den Anden.

reisen ist nicht das abklappern von punkten. reisen ist wandlung. mit dem gedanken schliefe ich ein.

16/4/2005, Kitchen Hut to Windemere Hut, Overlandtrack

km gelaufen: 13km plus 3km
berge: cradle mountain (1300m)
barn bluff (1300m)

und wachte nach 2 stunden wieder auf. weil ich fror wie espenlaub. es war scheisse kalt, in meinem billigstschlafsack. ich hatte natuerlich meine gesamten klamotten an, inkl. termalunderwear, aber das half alles nichts. muss minusgerade sein.

hallo, ich befinden mich auch mitten in den bergen, auf ca. 1200m höhe in ner brettterbude ohne feuer oder licht. mit dem versuch bis 5 uhr durchzukommen wieder schlafen gegangen. die mäuse oder possums grunzen um mich herum im gebälk und "hypothermia" lässt grüssen. um kurz nach 5 raus. heisse suppe getrunken, eine paar nüsse und schoki plus auf und abrennen. irgendwann kamm dann auch die sonne raus. wunderschön. der kaffee dazu war filmreif. welcome to malboro-country.

ich meine sachen gepackt und mich auf den weg gemacht, cradel mountain zu besteigen. das kostet mich ca. 2 stunden und ich ausblick war herrlich, allerdings bin ich nicht lange auf dem peak geblieben, dunkle wolken zogen auf und man sollte auf seine innere stimme höhren. keine lust auf ner bergspitze im regen oder schnee gefangen zu sein. wieder runter, meinen daypack gegen meinen grossen backpack eingetauscht, die gaiters festgezogen und weiterging.

eine wunderbare aussicht, wunderbare berge, wunderbare täler und schluchten. und über allem "barn bluff" eine Mischung aus "monument valley" und "schicksalsberg". die ersten wanderer aus dem süden getroffen. von nebensaison kann man wirklich nicht sprechen. die ersten matschigen stellen. ich komme mir wirklich vor wie im "lord of the rings", diese natur ist unglaublich.

nach 1 stunde erreiche ich die abzweigung zum "barn bluff", lasse mein backpack zurück und mache mich auf den weg zum gipfel. anstrengend das! und der ausblick noch besser als vom cradle mountain. am horzient, berge und höhen und täler, welche ich den kommenden tagen auf meiner 85km langen wanderung sehen werde. wow! der absolute hammer. mit nichts vergleichbar, was ich in amerika gesehen habe.

3 stunden später erreiche ich "Waterfallvalley", trage mich ins "logbuch" ein, nehme einen snack zu mir und mache mich eine halbe stunde später doch noch auf richtung windemeer hut. fehler! es ist schon spät und ich erreiche "windemeer hut" im dunklen. nicht schlau, dummm, gefährlich. die chance sich auf die fresse zu legen ist verdammt hoch.

der weg war natuerlich auch wieder ein traum, durch hochmoore, matsch, buttongras plains, über flüsse und höhen, und am ende der blick auf "lake windeemere" im sonnenuntergang. wie kanada, wie aus der werbung, ein klischee jagt das andere ...

in der hut dann meine ersten "mitreisenden". steve aus canberra, "princess anne" aus tassie, und eine gruppe von älteren leuten, welche mich bis zum ende begleiten werden. meine geschichte mit der kamera führt zu einer runde mitleid und bedauern und auch ihre batterien helfen mir nicht. kamera im arsch?

die hütte ist sehr nobel. "bunks" und ein "heater" alles sehr sauber und neu, platz fuer ca. 20 leute. kein vergleich zu "kitchenhut", aber natuerlich nicht so romantisch und vor allem nicht alleine. leider.

abends dann "couscous und tuna", kaffee und zigarette. später tauscht noch ne 12 köpfige studentengruppe auf, welche aber ausserhalb zeltet. treffe einen deutschen austauschstudenten. ein netter schwatz.

freue mich sehr auf die nächsten tage und muss sagen, das es bis jetzt in keinsterweise "anmstrengend" ist. ich bin verdammt gut vorbereitet, habe bis auf schlafsack und zelt sehr gutes, umfangreiches equipment. insbesondere die schuhe erfreuen mich sehr!. keinen nassen füsse, keine blister, perfekt und die gaitors taugen auch was.

in freudiger erwartung schlafe ich ein. meine entscheidung, den track "alleine" zu machen war gut. bis jetzt bereue ich es nicht und mir ist nicht langweilig, ertappe mich zwar ab und zu murmelderweise, aber das mach ich ja eh oft. welch ein abenteuer.

to be continued

geschrieben 16:08:53 am 05/06/05 von dan - Category: reisebericht

du möchtest das ganze **DISALLOWED (Print)**? oder ein **DISALLOWED (PDF)** erzeugen? oder vielleicht jemandem **DISALLOWED (MailToAFriend)**?

Comments

Bis jetzt keine Kommentare :(

Kommentare, los!

This item is closed, it's not possible to add new comments to it or to vote on it

TrackBack

Trackback

There are currently no trackbacks for this item.

Use this [TrackBack url](#) to ping this item (right-click, copy link target). If your blog does not support Trackbacks you can manually add your trackback by using [this form](#).

No Trackbacks http://www.roninarts.de/weblog2/action.php?action=plugin&name=TrackBack&type=form&tb_id=611